

Wucher bei Rohr-Notdienst

Betrugsmasche der Kanal-Haie in unserer Region: Rohrreiniger verlangt 2500 Euro!

Kriminelle Firmen von weit her sind bei uns in Köln, Bonn, Euskirchen und in der Region unterwegs, um Verbraucher zu betrügen und abzuzocken.

Hier einige Präventionstipps von der Polizei:

- Vergewissern Sie sich im Fall eines eingetretenen Schadens zunächst, ob dieser sofort behoben werden muss. Kann die Reparatur bis zum nächsten Werktag warten? So können Angebote geprüft und verglichen werden.
- Benutzen Sie ein gedrucktes Telefonbuch, die „Gelbe Seiten“ oder die jeweiligen Online-Ausgabe, um einen seriösen Handwerker aus der Region zu finden.
- Bei den Internet-Anbietern schauen Sie ins Impressum und fragen Sie noch am Telefon nach dem genauen Standort der Firma, um hier bereits böse Überraschungen bei den möglichen Anfahrtskosten zu vermeiden.
- Internet-Bewertungen können falsch und die Suchergebnisse manipuliert sein.
- Klären Sie noch vor der Beauftragung, ideal bereits am Telefon die Kosten ab.
- Lassen Sie sich vor dem Beginn der Arbeiten eine Preisliste aushändigen.
- Vor der Bezahlung muss auf Verlangen eine schriftliche Rechnung ausgehändigt werden. Die benötigen Sie für die Steuererklärung oder für den Vermieter.
- Gehen Sie auf keinen Fall für nicht erbrachte Leistungen in Vorkasse.
- Viele seriöse Rohrreinigungsfirmen schreiben Ihnen eine korrekte Rechnung und verlangen keine Barzahlung an der Haustür.
- Wenn Ihnen die Rechnungshöhe übertrieben vorkommt, dann verweigern Sie die direkte Zahlung.
- Lassen Sie sich im Konfliktfall auf keinen Fall unter Druck setzen und holen Angehörige, Freunde oder Nachbarn hinzu.
- Werden Sie zur sofortigen Zahlung gedrängt oder bei vermutetem Betrug, zögern Sie nicht die Polizei unter 110 zu kontaktieren!

Hier gibt es weitere Infos über die Kanal-Haie von der Verbraucherzentrale:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/vertraege-reklamation/kundenrechte/rohrreinigungsunternehmen-6690>